

GEMEINSAM - HILTERFINGEN SIGRISWIL

Weltgebetstag Nigeria

Einmal im Jahr

Beten in Stille, für sich, in einer Gemeinschaft, für einander oder für Menschen in Not auf der Welt, das wird täglich gemacht. Beten überall auf der Welt mit der gleichen Liturgie aus einem bestimmten Land, das machen wir einmal im Jahr.
Am 6. März feiern wir gemeinsam mit über 120 anderen Ländern den Weltgebetstag. Wir tauchen ein in ein weiteres spannendes WGT-Land: Die Liturgie haben in diesem Jahr Frauen aus Nigeria zusammengestellt. Die Feier des Weltgebetstags sensibilisiert und schärft unsere Aufmerksamkeit für die Kultur, Geschichten und Politik des Liturgie-Landes und lässt uns so die Weltgemeinschaft stärken.

Die Kraft Jesu für die Welt

«Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last leicht.» Diese Verse finden wir im Matthäus-Evangelium (Mat 11,28–30). Sie bilden die Grundlage für die diesjährige WGT-Liturgie und auch deren Titel bezieht sich darauf: «Ich will euch stärken, kommt!»

Hausa-Fulani im Norden, die Yoruba im Südwesten und die Igbo im Südosten. Die Hausa sind mehrheitlich sunnitische Muslime. Traditionell arbeiten sie als Viehhändler, Bauern und Händler. Sie sind bekannt für ihre Lehmbauten, Lederwaren, Indigo-Kleider, den Gold- und Salzhandel, für Musik, Literatur und Reitfeste.
Die Yoruba sind Christen und Muslime. Es sind traditionelle Bauern, (Kunst)Handwerker und Geschichtenerzähler. Bekannt sind sie für ihre Königreiche, religiösen Zeremonien mit Musik und Tanz, Erdöl, Terrakotta, Bronze, Masken, Elfenbeinschnitzereien und Adire-Stoffe.
Die Igbo sind mehrheitlich Christen. Es sind traditionelle Bauern und Fischer. In der autonomen egalitären Dorfgemeinschaft bestimmen die Frauen mit. Sie sind bekannt für ihre Masken, Bronze, Erdöl, Lehmfiguren, Glas, Kopftücher, Musik, Tanz, das Yams-Festival und für den jährlichen Kongress der Frauen im August.
Die Unterschiede zwischen Nord und Süd, den ethnischen Gruppen, zwischen reich und arm und den verschiedenen Lebensumständen sind gross und führen immer wieder zu Auseinandersetzungen und Gewalt, von der wir auch bei uns immer wieder berichtet bekommen.



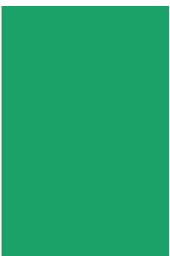
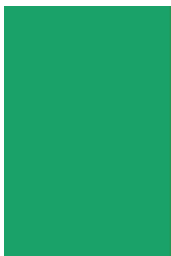
In unserer Vorbereitung-Gruppe für die Feier mussten wir feststellen, dass Nigeria ein Land ist, das viel Kraft, Hoffnung und Sicherheit braucht.

Vielfalt – Ressource und Herausforderung

Das Titelbild zeigt Frauen, die physische Last tragen, aber auch solche, die sichtlich psychisch belastet sind. In der Liturgie geht es um Belastungen, die Frauen in Nigeria aufgrund gesellschaftlicher Strukturen und Traditionen zu ertragen haben. Ihr Glaube gibt ihnen sowohl Ruhe wie auch neue Kraft.

Bunte, farbenfrohe Textilien bilden die reiche Vielfalt der nigerianischen Kultur ab. Diese Vielfalt ist auch eine Quelle für die Widerstandsfähigkeit und Kreativität des nigerianischen Volkes, das seinen Alltag mit Schönheit und Sinn erfüllt. Jedes Muster und jede Farbe der vielfältigen Kleidung erzählt eine Geschichte über das kulturelle Erbe und die verschiedenen Identitäten, die zusammen ein grosses Gewebe aus Mitmenschlichkeit und Glaube darstellen.

In Nigeria leben Menschen aus 250 Ethnien mit 500 verschiedenen Sprachen. Die drei wichtigsten ethnischen Gruppen sind die



Die Flagge als Symbol der Hoffnung

Die Farben grün und Weiss der nigerianischen Flagge symbolisieren Einheit in Vielfalt sowie Hoffnung und Friede für die Zukunft. Das bedeutet, dass wir zu Gottes Schöpfung Sorge tragen und Frieden stiften in unseren Gemeinschaften – für eine Zukunft, in der sich alle entfalten können.
Und so hoffen und beten auch wir, dass die Flagge ihre Farben (und deren Bedeutung) nicht verliert, dass sie weiterhin mit ganzer Hoffnung für das nigerianische Volk weht und der Wind diese Hoffnung auf Sicherheit und Frieden ins Land trägt.
Diverse Organisationen bemühen sich bereits mit Friedens-Aktionen, Menschen aus den verschiedenen Ethnien zusammenzubringen und so die friedliche Gemeinschaft zu stärken. Frauen nähen zusammen für die Gesellschaft, Männer wohnen für einen Monat in derselben Wohnung und für Jugendliche werden Gesprächsgruppen organisiert.
Diese und weitere Geschichten, Problem-Situationen, Hoffnungen, Wünsche und Träume finden wir in der Liturgie, mit der wir am 6. März beten, singen und bitten werden. Und das mit vielen weiteren Christinnen und Christen auf der ganzen Welt.

Weltweite Verbundenheit im WGT

Die Vielfalt des WGT zeigt sich im Logo. Es zeigt alle 4 Himmelsrichtungen, Frauen die beten, das keltische Kreuz und den Erdkreis.
Es weist darauf hin, dass Frauen aller christlichen Konfessionen im Weltgebetstag für einander beten und handeln und mit dem keltischen Kreuz wird darauf hingewiesen, dass alle an den Glaubenserfahrungen von Christinnen aus anderen Ländern und Kulturen teilhaben. Der Erdkreis symbolisiert die Weltgebetstagsbewegung, die Frauen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen zu gegenseitigem Verständnis und konkretem Handeln zusammenführt.
Für mich ist es immer ein besonderes Gefühl, zu wissen, dass in der gleichen Zeit weltweit Gemeinschaften sind, die mit der gleichen Liturgie beten und feiern. Der Leitsatz «Ich will euch stärken, kommt!», den die nigerianischen Frauen für ihre Liturgie ausgewählt haben,

gibt Halt und Kraft. Ich hoffe, dass mit dieser Liturgie dieser Halt und diese Kraft in allen Gemeinschaften spürbar werden.

Und so feiern auch wir in unseren Gemeinden den Weltgebetstag, lernen ein neues Land kennen, lassen uns von den Gebeten der Frauen aus Nigeria stärken und fühlen uns verbunden mit den Frauen aus Nigeria und mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Welt.

Carolien Oosterveen

Der Weltgebetstag am 6. März 2026 wird in unseren Kirchgemeinden wie folgt gefeiert:

- 14.30 Uhr im Seegarten in Hünibach
- 19 Uhr im Kösterli in Oberhofen
- 19.30 Uhr in der Pfrundscheune in Sigriswil.

Informationen und Texte habe ich aus den Unterlagen genommen, die wir zur Vorbereitung für den Weltgebetstag 2026 von der reformierten Kirche BeJuSo erhalten haben.



Inhalt	
Gemeinsam	> Seite 13
Hilterfingen	> Seite 14
Hilterfingen	> Seite 15
Sigriswil	> Seite 16

Kirchgemeinde

Hilterfingen

Co-Präsidium Kirchgemeinderat:

Maria Graf

Hans Stauffer

Pfarramt:

Pfarrerin Salome Augstburger

Pfarrer Simon Bärtschi

Pfarrer Karl Lukas Böhlen

Pfarrer Andreas Gund

033 243 26 67

033 243 32 79

033 243 19 85

033 243 16 74

033 243 41 92

077 422 15 01

Sozialdiakonin:

Margrit Aeschlimann

Jugendarbeiter:

François Villet

Katechetin und Jugendarbeiterin:

Carolien Oosterveen

033 243 61 41

033 243 58 08

079 793 27 58

Sekretariat:

Simone Schoch

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag

9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 11.45 Uhr

www.kirche-hilterfingen.ch

033 223 41 11

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen

April 2026: Donnerstag, 5. März 2026

Redaktion: Manuela Heer

reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM MÄRZ

Hilterfingen

Die Kirche Hilterfingen wird saniert. Sämtliche Anlässe finden in der Kirche Hünibach statt. Mehr Infos zur Sanierung finden Sie unter www.kirche-hilterfingen.ch

Hünibach

So 1.

10 Uhr

Gottesdienst am Tag der Kranken

Pfarrer Andreas Gund

Martina Huber (Violoncello) und Ruth Moser (Orgel) spielen «Prayer» von E. Bloch u.a.m.

So 15.

10 Uhr

Gottesdienst

Pfarrer Karl Lukas Böhlen

So 22.

10 Uhr

Gottesdienst und anschl. Suppenessen (s. Einladung)

Pfarrer Andreas Gund

So 29.

10 Uhr

Gottesdienst zum Palmsonntag

Pfarrer Simon Bärtschi

Heiligenschwendi

So 8.

10 Uhr

Gottesdienst und anschl. Suppenessen (s. Einladung)

Pfarrer Simon Bärtschi

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine und de Grössere

Nächste Feier: Kirche Hünibach, Freitag, 27. März, 16.15 Uhr.

Kirchenchor

Am Donnerstag, 5. März, treffen wir uns um 19 Uhr im Hünibach zur HV. Proben finden statt am Donnerstag, 12. und 26. März, von 19–20.30 Uhr in Hünibach.

Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungeschar Hilterfingen/Sigriswil

Jeweils Samstag, 7. und 28. März, 12.30 Uhr vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil. Mehr Infos: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Am Donnerstag, 12. März, 9 Uhr, findet das nächste Frühstück für Alleinstehende statt. Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Der offene Mittagstisch findet statt am Mittwoch, 18. März. Wir treffen uns wie gewohnt auf 12 Uhr im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 17.– plus Getränke. Im Anschluss an das Essen frischen wir eine «Zytlupe» von Klaus Schädelin auf.

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 16. März, 11.30 Uhr.

Offener Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 11. März. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 18.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.– Das Menu: Blattsalat mit französischer Sauce, «Hörnli u Ghackets mit Öpfumues», Zitronencake. Anmeldungen bis Montag, 9. März, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Seniorenachmittag

«So alt wie hütt bin i no nie gsi.» Der Journalist und Autor Walter Däpp weiss, dass diese lapidare Einsicht nicht nur für alle anderen, sondern auch für ihn selber gilt. Er liest und erzählt uns ernste, heitere und poetische Kurzgeschichten. Herzliche Einladung: Mittwoch, 25. März, 14 Uhr im Klösterli Oberhofen. Wir freuen uns auf einen erfrischenden Nachmittag!

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngeleMusiLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilm-LuegeDiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit

im Keller des KBZH: Mittwoch 14–18 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Friedensgebet

Wöchentlich am Montag, zwischen 19.30 und 20.15 Uhr, treffen wir uns in der Kirche Hünibach zum Friedensgebet. Es sind alle willkommen, die Anteil nehmen und ihre Sorge teilen wollen.

Begleitetes Fasten

23.–27. März 2026

Fasten ist ein mentaler, körperlicher und spiritueller Neustart.

Jim White, amerikanischer Ernährungswissenschaftler



Wir bieten Ihnen mit einer geführten Fastenwoche diesen Neustart an. Wagen Sie ein Abenteuer mitten im Alltag! Von Montag bis Freitag verzichten wir auf feste Nahrung und treffen uns jeden Abend von 18 bis 19 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum Hünibach (KBZH), Hünibachstrasse 65. Die Teilnahme ist kostenlos.

Für alle Interessierten findet am Freitag, 13. März, um 19 Uhr im KBZH ein Informationsabend statt.

Leitung: Pfr. Karl Lukas Böhlen und Petra Wittwer-Bernhard

Anmeldung: Pfr. Karl Lukas Böhlen, 033 243 41 92, klboehlen@kirche-hilterfingen.ch

Zäme schaffe, zäme boue!

Kinder- und Teeniewoche

15.–18. April 2026



«Bauen hat seine Zeit – und abbauen hat seine Zeit». Was schon der alte Salomo wusste, wollen wir in dieser Woche lustvoll umsetzen. In Geschichten, beim Spielen, Basteln und Singen, drinnen und draussen erkunden wir, was möglich ist, wenn wir alle gemeinsam anpacken – und am Ende vielleicht auch wieder einreissen. Mach mit – ab Kindergarten bis zur 4. Klasse in der Kinderwoche, ab der 5. Klasse in der Teeniewoche. Programm: Mi und Do 13.30–17 Uhr, mit Mittagstisch ab 11 Uhr Fr Tagesausflug ca. 9.30–17 Uhr Sa 13.30–17 Uhr, anschliessend Abschluss Gottesdienst Nach dem Gottesdienst am Samstag lassen wir die Kinder- und Teeniewoche beim Abendessen mit den Eltern ausklingen. Anmeldung (bis 1. April) und weitere Informationen unter www.kirche-hilterfingen.ch Kontakt: Pfr. Simon Bärtschi, 033 243 16 74, und Carolien Oosterveen, 079 793 27 58

SUPPENTAGE

Statt kochen: Gemeinsam essen!

Für Familien, für Jung und Alt, für alle, die gerne in Gesellschaft essen.

Sonntag, 8. März 2025, 10 Uhr, Kapelle Heiligenschwendi Gottesdienst zur HEKS/Brot für alle Kampagne Pfarrer Simon Bärtschi Mitarbeit des Suppenteam Mit anschliessendem Suppenessen

Sonntag, 22. März 2025, 10 Uhr, Kirche Hünibach Gottesdienst zur HEKS/Brot für alle Kampagne Pfarrer Andreas Gund Mitarbeit der Gruppe HEKS/Brot für alle Mit anschliessendem Suppenessen



Ankündigung Seniorenausflug 2026



In diesem Jahr findet unser Tagesausflug bereits am Mittwoch, 29. April statt. Wir freuen uns auf eine gemütliche Carfahrt nach Huttwil, ein feines Essen und ein fröhliches Zusammensein! Die exakte Ausschreibung mit Anmeldetalon finden Sie im «reformiert.» vom April. Reservieren Sie sich schon mal das Datum ...

KOLLEKTEN

Kollekten aus Gottesdiensten Oktober, November, Dezember 2025

Christusträger Communität Schweiz 285.00

Die Dargebotene Hand Bern / Sorgentelefon 226.61

Entlastungsdienst Kanton Bern 412.87

Frieda – die feministische Friedensorganisation 182.00

FSD Fondation suisse de déminage 29.61

HEKS, Brot für alle 19.74

HEKS, Friedensgebet 100.00

Hope for Haitis Kids 779.50

Reporter ohne Grenzen 39.48

Synodalrat, diverse Projekte 1'216.32

Kollekten aus Trauergottesdiensten Oktober, November, Dezember 2025

SMG Schweiz. Missions-Gemeinschaft 1'222.95

Spital STS AG Thun / Palliative Station 335.00

Kollekte aus Hochzeit

Mercy Air Switzerland 42.00

Spenden

Kollekte Adventsfeier / Sanierung Orgel Kirche Hilterfingen 437.90

Bedürftige Kirchgemeinde Hilterfingen 10'821.75

Spende Zheng Chen 200.00

Cantando

die gute Stunde

Offener Singabend zum Thema unterwegs

Mittwoch, 11. März 2026

19.30 Uhr, Kirche Hünibach

Gemeinsam singen wir altbekannte und neue Melodien, inspiriert durch poetische Texte. Alle sind herzlich willkommen. Mit Ruth Moser und Simon Bärtschi.





Co-Präsidium Kirchgemeinderat:
Maria Graf 033 243 26 67
Hans Stauffer 033 243 32 79
Pfarramt:
PfarrerIn Salome Augstburger 033 243 19 85
Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
Pfarrer Karl Lukas Böhlen 033 243 41 92
Pfarrer Andreas Gund 077 422 15 01

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Sekretariat:
Simone Schoch 033 223 41 11
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag
9 bis 11.45 Uhr / 14 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 11.45 Uhr
www.kirche-hilterfingen.ch

Seniorennachmittag

vom Mittwoch, 25. März, 14 Uhr
im Klösterli Oberhofen

« So alt wie hütt bin i no nie gsi »



Walter Däpp erzählt

Walter Däpp, langjähriger «Bund»-Journalist und Autor von Radio-SRF-Morgengeschichten, erzählt für uns berndeutsche Kurzgeschichten. Er liest auch aus seinem Buch «So alt wie hütt bin i no nie gsi» – Geschichten «für Ältere, die auch mal jünger waren, und für Jüngere, die auch mal älter werden».

Für weitere Informationen und Ihre Anmeldung für den Fahrdienst melden Sie sich gern bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns auf einen poetischen Nachmittag:
Simon Bärtschi, das Team der freiwilligen Mitarbeitenden und Margrit Aeschlimann



«zäme usflüge ...»

... steht am 1. April wieder in unserem Kalender. Die Ausschreibung für den ersten Spaziergang in diesem Jahr finden Sie im «reformiert.» vom April. Wir freuen uns! Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann

Ich will euch stärken, kommt



Weltgebetstag
Freitag, 6. März 2026
Nigeria

14.30 Uhr: Seegarten Hünibach
19.00 Uhr: Klösterli Oberhofen

Es laden herzlich ein:
Frauen des ökumenischen Arbeitskreises Hilterfingen



AMTSWOCHEN (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchgemeinde	März 2026
Pfr. Karl Lukas Böhlen	1. – 6. März
Pfrn. Salome Augstburger	7.–13. März
Pfr. Simon Bärtschi	14.–20. März
Pfrn. Salome Augstburger	21.–27. März
Pfr. Andreas Gund	28.–31. März



«Höfli-Kafi»

Die Türen zu unserem «Höfli-Kafi» an der Hünibachstrasse 65 in Hünibach sind von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr für Sie offen. Bitte bedienen Sie sich selbständig in unserer Kaffee- und Teeküche. Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen, spannende Gespräche oder ruhige Momente.

Zu unseren Treffpunkten sind Sie ohne Voranmeldung willkommen. Für die Konsumation aus der Kaffee- und Teeküche gelten die Preise des «Höfli-Kafi».

Treffpunkte im März

Freitag, 6. März, ab 14 bis 16 Uhr
«zäme singe»

Zum Pro-Senectute-Singbuch legen wir noch ein zweites Singbuch auf den Tisch, so wird unsere Liedauswahl grösser. Singen Sie mit? Magdalena Fries und Margrit Aeschlimann freuen sich auf Sie!

Mittwoch, 18. März, ab 14 bis 17 Uhr
«zäme zeichne»

Mit der Zentangle-Methode zeichnen wir schöne Muster auf Karten. Dies ist eine einfache Methode, mit Stift und Papier kreativ zu sein, sich zu entspannen und etwas Schönes zu gestalten.

Stifte und Karten stehen zur Verfügung. Patricia Hermann zeigt uns, wie der Anfang gelingt.

Dienstag, 24. März, ab 14 bis 17 Uhr
«lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Donnerstag, 26. März, 14 bis 17 Uhr
«zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

CHRONIK

Beerdigungen

- 29. Dezember 2025: Gertrud Baumann, geb. 7. Oktober 1930, gest. 19. Dezember 2025, in Hünibach und Heiligenschwendi.
- 15. Januar 2026: Karl Staub, geb. 31. Januar 1937, gest. 5. Januar 2026, aus Oberrieden, in Oberhofen.
- 16. Januar 2026: Samuel Reusser, geb. 6. November 1938, gest. 7. Januar 2026, aus Heiligenschwendi, in Heiligenschwendi.
- 29. Januar 2026: Rosmarie Bärtschi, geb. 7. September 1934, gest. 17. Januar 2026, aus Adelboden, in Heiligenschwendi, zuletzt in Heimenschwand.

Begleitete Wanderung

Mittwoch, 18. März 2026
Sion – St. Leonard – (ev. bis St. Clément)

Vielleicht wärmt uns die Sonne bereits ein wenig und wir entdecken die ersten Blumen – spüren den nahenden Frühling ... Diese Wanderung führt uns zuerst durch die Innenstadt von Sion, dann geht's leicht aufwärts zur «Bisse de Claveau». Wer die Bissen/Suonen kennt, weiss, von jetzt an geht es stetig auf derselben Höhenkurve weiter, ganz ohne Auf- oder Abstiege. Nach ca. 4 km endet der Weg der Bisse entlang. Weiter geht's auf dem «Chemin du vignoble» – die Reben machen den besonderen Charme dieser Landschaft aus. Und wir geniessen den Blick auf die gegenüberliegenden, verschneiten Berge und hinunter ins Rohnetal. Wir können die Wanderung um 4 km und 180 hm bis St. Clément verlängern, je nach Zeit und Belieben. Dieses Teilstück ist meist auf Hartbelag.

- Besammlung: 8.15 Uhr, Bahnhof Thun, beim Treppenaufgang
- Abfahrt: 8.27 Uhr, Gl. 2, nach Visp
- Ankunft Sion: 9.38 Uhr, Rückkehr: 18.03 Uhr
- Distanz: 8 km | Aufstieg: 240 hm | Abstieg: 230 hm | Dauer: ca. 3 Std.
- Anforderung: mittel
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleidung, Picknick, Sitzunterlage
- Für das Gruppen-Billett bin ich besorgt
- Anmeldung bis Freitag, 13. März 2026, per WhatsApp-Nachricht an 076 576 22 38 oder per E-Mail: myrtha.schwarzenbach@bluewin.ch
- Falls die Wanderung aufgrund des Wetters abgesagt oder abgeändert werden muss, erfolgt die Info über den WhatsApp-Chat bzw. per E-Mail



Ich freue mich über deine Teilnahme! Myrtha Schwarzenbach, Wanderleiterin esa



Der Frauenverein Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach und die Kirchgemeinde Hilterfingen laden Sie ein zu einer Bildungsreihe zum Thema «ORDNEN».

ORDNUNG IM BÜRO – Wer hilft?



Regula Fuchser

Bereichsleiterin Services und Freiwillige und Mitglied der Geschäftsleitung von Pro Senectute erklärt uns, welche Unterstützung im administrativen Bereich die Pro Senectute anbietet.

Daniela Wunderlich

Stellenleiterin des Regionalen Sozial-Dienstes Oberhofen erläutert, wann eine Beistandschaft hilfreich ist und was dies bedeutet.

AM DIENSTAG, 17. MÄRZ UM 14 UHR
IM KLÖSTERLI IN OBERHOFEN

Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Veranstaltungen laden wir Sie gern zu einer Tasse Tee oder Kaffee ein. Weitere Informationen erhalten Sie bei Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch!



Regionaler Sozialdienst Oberhofen

Staatsstrasse 27, Postfach 47, 3653 Oberhofen

ANDACHTEN IM MÄRZ

Mi 4.	14.30 Uhr	Andacht mit Abendmahl	im Alters- und Pflegeheim Seegarten
Mi 11.	15 Uhr	Andacht	im Alters- und Pflegeheim Seniorama
Mi 18.	9.30 Uhr	Andacht	im Alters- und Pflegeheim Magda